

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 6

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vertrauen

Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegen bringt. Dieses Zitat aus der Feder Adolf von Harnack und/oder Paul Claudel ist die Basis für ein gutes Zusammenleben. Wir sind darauf angewiesen, dass uns in allen Bereichen des Lebens Vertrauen geschenkt wird, und dass das in andere gesetzte Vertrauen nicht verloren geht. Skeptisch sollte man eher Werbung und Politik betrachten, wo der Begriff Vertrauen zum Schlagwort verkommt. In diesem Sinne wünsche ich allen 115 Einsenderinnen und Einsendern stets das Vertrauen, das sie verdienen, und den Mut, andern Menschen zu vertrauen. Ohne Vertrauen entsteht keine gute Erziehung, keine erfolgreiche Zusammenarbeit, keine Freundschaft, keine Liebe. Vertrauen ist ein Geschenk, das aus Vernunft und Herz besteht.

Ursula Bonetti

Einsender der richtigen Lösung

Wm Aebi Johann Ulrich, Adj Uof Aerni Edgar, Wm Affolter Anton, Wm Amgwerd Richard,

Gfr Amgwerd Theo, Wm Amsler Hans Peter, Angst Bruno, Angstmann Eric, Wm Basler Arthur, Begert Elisabeth, Benz Verena, Wm Berz Alfons, Hptm Beyeler Dominic, Kpl Binder Beatrix, Binder Joseph, Adj Uof Bollhalder Thomas, Bollhalder-Kühne Ruth, Hptm Bolliger Buser Anne-Käthi, Kan Bollinger Gerold, Wm Borer Josef, Bosshard Max, Britt Fritz, Sdt Brunner Thomas, Brunner Bruno, Bucher Hans, RKD Bühler Heidi, Gfr Bühler Rudolf, Bühler Simon, Hptm Buser Lukas.

Gfr Caluori Monica, Kpl Demonti Emil, Dreier Alfred, Wm Eberli René, Adj Uof Egli Marcel, Eschenmoser Bruno, Wm Fiechter Richard, Füs Finger Georg, Kpl Finger Stefan, Füs Finger Thomas, Kpl Forster Herbert, Kpl Führer Heinrich, Fuhrer-Naegeli Dorothee, Oberstl Furter Bruno, Gfr Giger Julien, Four Gloor Max, Grädel Hans Rudolf, Fw Gut Karl, Oberstl Hayoz Hugo M.A., Wm Heinz Ernst.

Wm Henseler Josef, Hermetschweiler Ferdinand, Hptm Herter Manuel, Hilfiger Dieter, Oberstl Hinder Werner, Hofstetter Irma, Huber Walter, Four Huguenin Hans-Ulrich, Major Hutter Daniel, Jordi-Käser Rita, Oberst Jung Peter, Kämpfer Erika, Wm

Keller Ernst, Wm Klausner Hanspeter, Wm Kohler Dölf, Kunz Andreas, Fw Kupper Jakob, Oberstl Läderach Urs, Lanz Melchior, Lanz Margrith, Oberstl Lötscher Erwin, Oblt Lüscher Jürg, Oblt Lüscher H.U., Maurer Fritz, Maurer Karl, Gfr Moser Enrico, Müller Beat, Müller Erika, Wm Müller Kurt, Adj Uof Oggenfuss Kurt, Preiswerk Karl-Heiner, Oberst Ramseier Urs, Four Reichert Peter, Four Rohrer Dominik, Ruf Hermann, Oberst Ruf Heinz, Pont Rutishauser Willy, Schenkel Heinz, Gfr Schenker Urs L., Rdf Scheuner Ernst, Schiesser Rudolf.

Adj Schmid Klaus, Schoch Edith, Hptm Scholl Christoph, Wm Scholl Stephan, Oberstl Scholl Hans-Peter, Wm Schweizer Peter, Soland Karl, Wm Sommer Werner, Wm Stampfli Franz J., Hptm Stegmaier Thorsten, Oberstl Steiner Philipp, Wm Thalman Karl, Oberst Tschantré Peter R., Oberstl Türler Jürg, Wm Ulrich Paul, Oblt van Laer Peter, Adj von Allmen Fritz, Wagnière Marie-Louise.

Fw Weilenmann Werner, Weiss Max, Oberst Wieser Hans Jürg, Zaugg Hans-Peter, Adj Uof Zbinden Felix, Kpl Zimmerli Rolf, Adj Uof Zurbrugg Rudolf.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Schweizer Armee
Führungsstab der Armee FST A
Kompetenzzentrum SWISSINT

Schriftliche Bewerbung an:

Führungsstab der Armee
Kompetenzzentrum SWISSINT
11 Personal
Kasernenstrasse 8
6370 Stans-Oberdorf
Telefon 058 467 58 58
recruit.swissps@vtg.admin.ch
(Betreff: Militärbeobachter)
www.armee.ch/peace-support

Das Kompetenzzentrum SWISSINT in Stans-Oberdorf (NW) ist als nationale vorgesetzte Kommando- stelle sämtlicher friedensfördernder Auslandsinsätze verantwortlich für die Planung und Führung, Rekrutierung, Betreuung und Steuerung des Personals. Die Ausbildung der Einzelpersonen und Kontingente, die einsatzbezogene Ausrüstung der Soldaten, die Logistik ins Ausland, die Finanz- planung und Kreditverwaltung, die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit und die Einsatzbewertung gehören ebenfalls zu den Aufgaben des Kompetenzzentrum SWISSINT.

Wir suchen, für militärische Auslandsinsatzmöglichkeit

Military Expert on Mission (UNO-Militärbeobachter und Stabsoffiziere)

welche bereit sind, nach erfolgter Ausbildung eine spannende Herausforderung anzunehmen.

Ihr Profil:

- **Alter:** 25 bis 50-jährig;
- **Militärischer Grad:** Oberleutnant, Hauptmann, Major, Oberstleutnant;
- **Ausbildung/Kenntnisse:** Abgeschlossene Berufslehre oder Studium, praktische Veranlagung, sehr gute Englischkenntnisse und einwandfreier Leumund;
- **Teamfähigkeit:** Bereitschaft, persönliche Interessen in den Hintergrund zu stellen, Verhandlungsgeschick, Begeisterung in einer internationalen Mission als unparteiischer Militär- beobachter die UNO zu vertreten. Interesse an anderen Kulturen und Einfühlungsvermögen in die nationalen Gegebenheiten des Einsatzgebietes;
- **Gesundheitszustand:** Hohe psychische und physische Belastbarkeit;
- **Berufliche Flexibilität:** Möglichkeit einen einjährigen Einsatz anzutreten.

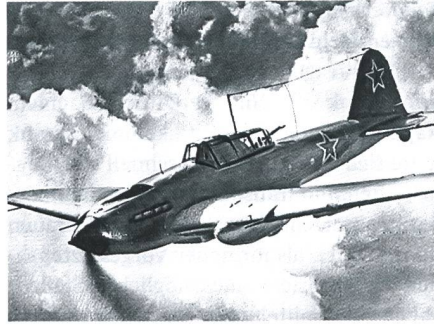
Weitere Auskünfte zum Kompetenzzentrum SWISSINT
www.armee.ch/peace-support

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler stellt die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Die Typ 100 Maschinengewehre sind im Kaiserreich Japan entwickelt und vornehmlich im Pazifikkrieg eingesetzt worden. Die Waffe im Kaliber 8 x 22 mm Nambu wurde von Kiiryo Nambu entworfen und 1940 offiziell eingeführt. Zunächst wurde sie in einer Version mit Holzschachtel und einer Fallschirmjäger-Version produziert, bis Materialknappheit der japanischen Industrie im Jahr 1944 die Produktion einer vereinfachten Version nötig machte.

Lösung 6

Das KSWK 12.7 ist ein russisches Scharfschützengewehr, das als anti-materielle Waffe für den Einsatz gegen leicht- und ungepanzerte Fahrzeuge und Waffenanlagen konzipiert wurde. Das KSWK wurde gegen Ende der 90er-Jahre entwickelt, nachdem sich in den Tschetschenienkriegen die Notwendigkeit einer solchen Waffe gezeigt hatte. Das KSWK ist in Bullpup-Bauweise gefertigt und hat einen grossen Mündungsfeuerdämpfer.

Lösung 5

Die Nanchang Q-5 (NATO-Codename: «Fantan») ist ein in China gebauter einsitziger, leichter Jagdbomber in Tiefdeckeranlegung. Der Jäger entstand 1958 als Nachfolger der chinesischen Shenyang J-6. Auf den ersten Blick kann man die Q-5 für eine Neukonstruktion halten, die J-6 wurde komplett überarbeitet. Der zentrale Luft-einlauf der J-6 wich einem Radom, das der Maschine zumindest die Option gab, ein leistungsstarkes Bordradar zu installieren.

Lösung 4

Die Iljuschin Il-2 (Schurtumowik) war ein gepanzertes Schlachtflugzeug, das im Zweiten Weltkrieg von der Sowjetunion eingesetzt wurde. Die Hauptaufgabe war die Bekämpfung gepanzelter Fahrzeuge, obwohl es auch gegen «weiche Ziele» eingesetzt wurde. Die Bewaffnung bestand aus Bomben, Bordkanonen und Bordraketen. Die Iljuschin Il-2 (Schurtumowik) war ein gepanzertes Schlachtflugzeug, das im Zweiten Weltkrieg von der Sowjetunion eingesetzt wurde. Die Hauptaufgabe war die Bekämpfung gepanzelter Fahrzeuge, obwohl es auch gegen «weiche Ziele» eingesetzt wurde. Die Bewaffnung bestand aus Bomben, Bordkanonen und Bordraketen.

Lösung 3

Der IS-3 (von Iossif Stalin) war ein schwerer sowjetischer Kampfpanzer, der gegen Ende des Zweiten Weltkrieges als Weiterentwicklung des IS-2 konzipiert wurde. Besonders hervorstechend ist der neue Geschützturm mit einer stärkeren Panzerung und einer runden, geschossabweisenden Kuppelform sowie die obere Hälfte der Frontpanzerung, welche aus zwei angewinkelten miteinander verschweissten Panzerplatten besteht.

Lösung 2

SIBMAS ist die Bezeichnung einer Fahrzeugfamilie sechsrädriger, allradgetriebener, amphibischer Radpanzer aus Belgien, die in den 1970er-Jahren für den Export entwickelt wurde. Der Panzer befindet sich als reiner Transportpanzer kann neben der zweiköpfigen Besatzung eine Gruppe von elf Soldaten transportiert werden.

Lösung 1